Multicenter-Anwendungsbeobachtung des Wirbelkörperersatzes SAMSON®

Dr. med. F. Hassel¹, Dr. med. S. Krebs², Dr. med. K. Wiendieck³, Dr. med. C. Wierscher⁴, Dr. med. O. Huwert¹, Dr. med. G. Wetzel¹





¹ Loretto-Krankenhaus, Freiburg, ² Orthopädische Klinik Markgröningen, ³ Kliniken Dr. Erler Nürnberg, ⁴ Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Einleitung

Der Wirbelkörperersatz SAMSON® ermöglicht eine individuelle und stabile Abstützung der oberen thorakalen bis zur unteren lumbalen anterioren Wirbelsäule bei unterschiedlichsten Indikationen, wie z.B. Tumoren, Entzündungen, Traumata,....

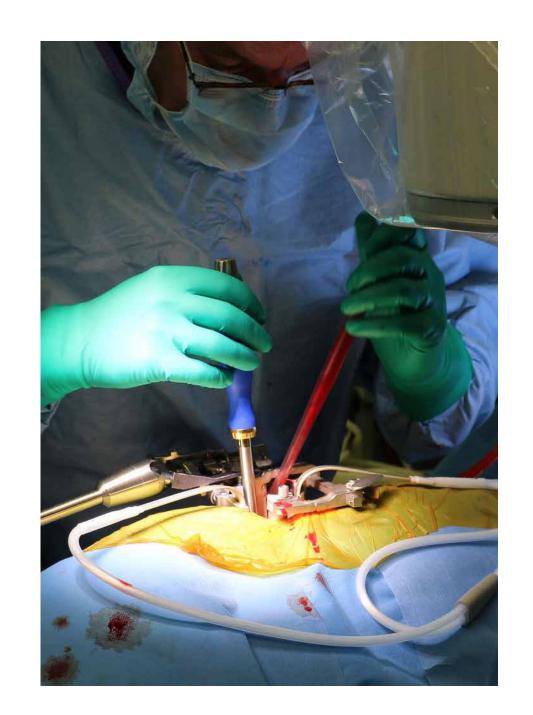
Aufgrund des Implantatdesigns sind alle gängigen Zugangsarten sowie eine stufenlose Expansion gewährleistet und eine hervorragende Primärfixierung gegeben.

Material und Methode

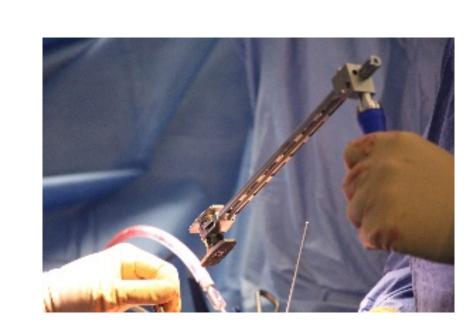
33 Patienten (21 Frauen, 12 Männer) mit Frakturen und Tumoren erhielten im Zeitraum Mai 2017 bis Mai 2018 eine ventrale Abstützung ihrer Wirbelsäule mit dem System SAMSON®. Das durchschnittliche Alter der Patienten betrug 67,2 Jahre (Bereich: 24 bis 89 Jahre). Der Wirbelkörperersatz wurde im Bereich von Th6 bis L5 implantiert und alle wurden durch eine dorsale Stabilisierung weitergehend versorgt. Die post-operative Follow-Up-Untersuchung erfolgte nach 3 Monaten.

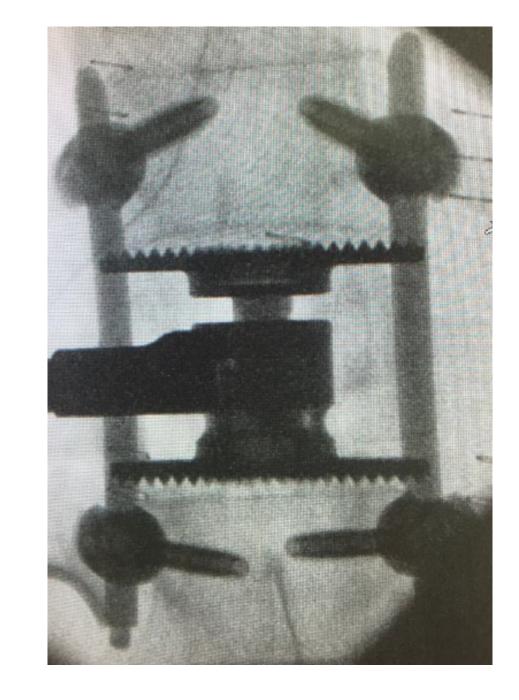
Beispielhafte Operationstechnik

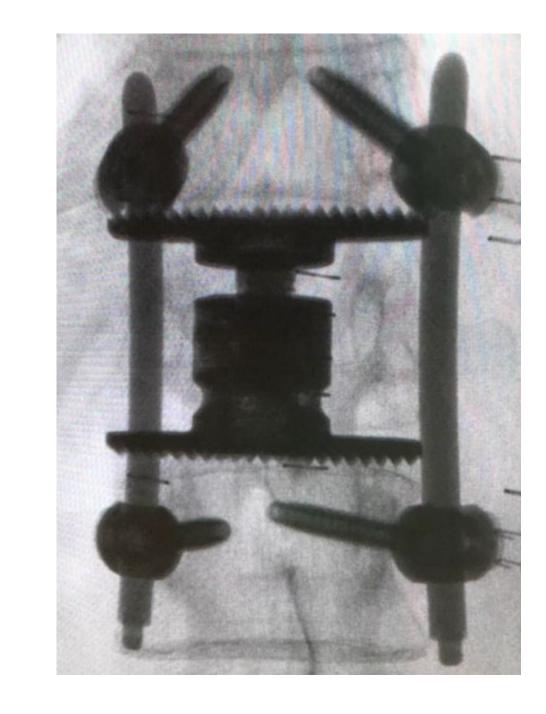












Indikation

Fraktur L1 nach Fallschirmsprung

Präparation

Grundkörpers und der Deckplatten Einsetzinstruments implantiert. bestimmt.

Montage und Implantation

Der Defekt wird durch einen lateralen Das SAMSON®-Implantat wird ent-Probeimplantate wird die Größe des tatgrößen montiert und mit Hilfe des

Aufdistraktion

Durch Aufdistraktion des expandier-Zugang ausgeräumt. Mit Hilfe der sprechend der ermittelten Implan- baren Grundkörpers wird das Implan- das Einsetzinstrument abgenommen tat an den Defekt angepasst und so und die Wunde verschlossen. eine Stabilisierung ohne Höhenverlust ermöglicht.

Ergebnis nach OP

Zur Finalisierung der Operation wird

Ergebnisse

Die Auswertung der 33 Implantationen ergab folgende Ergebnisse:

Ergebnisse	rgebnisse Korrekturverlust		Einsintern in Grundplatte		Einsintern in Deckplatte		Auswirkung auf	Motorik		Sensorik	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	dai	Anzahl	%	Anzahl	%
							Verbesserung	3	9%	1	3%
Ja	2	6%	1	3%	1	3%	Identisch	27	82%	28	85%
Nein	30	91%	31	94%	31	94%	Verschlechterung	0	0%	0	0%
Keine Angabe	1	3%	1	3%	1	3%	Keine Angabe	3	9%	4	12%

Diskussion

Der Wirbelkörperersatz SAMSON® ermöglicht es unterschiedlichste Indikationen im Bereich der vorderen thorakalen und lumbalen Wirbelsäule zu adressieren. In der Literatur wird ein Korrekturverlust bzw. ein Einbrechen eines expandierbaren Wirbelkörpers ein Monat post-operativ mit einer Häufigkeit von 40%, ein Jahr post-operativ mit einer Häufigkeit von 63% angegeben [*]. Bei der Verwendung des Systems SAMSON® tritt ein Korrekturverlust in 6% der Fälle nach drei Monaten post-operativ ein, was im Vergleich mit den in der Literatur erwähnten Werten eine deutliche Minimierung des Korrekturverlusts darstellt.Um das Ergebnis dieser Studie zu bestätigen und das Evidenzlevel zu erhöhen müssen weitere Patienten mit dem System SAMSON® versorgt werden.



